

Aussagen über das Jenseits;  
Kinder im Alter von 5 – 11 Jahren:

*Ja, ich denke, dass auf den Wolken überall Seelen herum liegen.*

*Auf jeden Fall, die Seele kann den Himmel nicht verpassen, weil die ja immer höher steigt – und ganz oben ist halt der Himmel.*

*Ja, ich glaub, dass alle hoch kommen, weil ... wo sollen die sonst hingehen? Ich weiß nicht.*

*Der Flug nach oben dauert ungefähr so dreieinhalb Stunden.*

*Im Himmel gibt's kein Alter. Deswegen werden alle Menschen, Tiere und Außerirdische gleich alt gemacht.*

(ZDF-Themenabend 2004)



So erreichen Sie uns:

**Hospiz Horn e.V.**

*...wenn der Mensch den Menschen braucht*

**Riekestraße 2  
28359 Bremen**

**Bürozeiten:**

Montag bis Freitag  
9.00 bis 15.00 Uhr  
und nach Absprache

Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie  
Ihre Nachricht bitte auf den  
Anrufbeantworter.  
Wir rufen zurück!

**Telefon : 0421 - 235 235**

**Mobil: 0172 – 43 78 78 1**

**Mail: [HospizHorn@aol.com](mailto:HospizHorn@aol.com)  
[www.Hospiz-Horn.de](http://www.Hospiz-Horn.de)**



**Hospiz Horn e.V.**

*wenn der Mensch den Menschen braucht*

**Kommt mein Papa  
jetzt nie wieder?**

Mit Kindern über Abschied,  
Tod und Trauer sprechen



Gespräche und Beratung -  
nicht nur für Eltern ...

Gespräche über Abschied und Trauer, über Sterben und Tod bereiten uns Probleme – besonders, wenn wir in einer Krise mit Kindern über dieses schwierige Thema sprechen müssen.

*„Es passiert eben nicht nur in anderen Familien:*

*Plötzlich ist er da, der Tod, mit voller Wucht.*

*Es trifft Freunde, Verwandte, die eigenen Eltern oder Geschwister.*

*Manchmal unerwartet, manchmal auch erwartet, weil jemand langsam durch eine Krankheit sterben muss.*

*Das Liebste, was man hatte, ist gestorben.“*

Aus: Und wenn ich falle?

Vom Mut, traurig zu sein  
(Marie-Thérèse Schins)

Kinder erleben unabhängig vom Lebensalter Abschiede und Trauer: die Trennung und Scheidung der Eltern, die schwere Erkrankung von Eltern oder Geschwisterkindern,

und manchmal müssen sie sich mit dem Sterben und dem Tod eines geliebten Menschen auseinandersetzen.

Kinder reagieren sehr sensibel auf Stimmungen und Atmosphäre und nehmen mit feinen Antennen Veränderungen im Verhalten und Befinden der Eltern und anderer Familienangehöriger wahr.

In diesen Zeiten der emotionalen Verunsicherung brauchen sie verlässliche Erwachsene, die mit ihnen sprechen, sie beteiligen und Klarheit in die unsichere Situation bringen; das Ver - Schweigen schafft unnötige Ängste und bietet Kindern viel Raum für bedrohliche Phantasien.

Begegnungen mit Verlust und Trauer sind Bestandteile des Lebens, dass gilt auch für das Leben von Kindern; wir können sie nicht vor den schmerzlichen Erfahrungen des Lebens bewahren, können ihnen aber fürsorgliche Begleiterinnen und Begleiter sein.

In einer für Familien schwierigen Lebenssituation kann ein Gespräch unterstützend und hilfreich sein, Fragen und Unsicherheiten können ausgesprochen und geklärt werden.

Das Gespräch und die Beratung bieten wir Ihnen kostenfrei an.

### **Ihre Ansprechpartnerin:**

Margrit Ruzicka,  
Erzieherin  
Diplom - Sozialpädagogin  
Systemische Familienberatung

### **Termin:**

Gesprächstermine vereinbaren wir nach Ihren Wünschen und unseren Möglichkeiten

### **Ort:**

Hospiz Horn e.V.  
Riekestraße 2, Bremen